

„Gesunde Schule“ -

Impulse für die Weiterentwicklung von Schule und Unterricht aus dem Dialog der Waldorfpädagogik mit der staatlichen Schule

► Programm



Tagung an der Universität Paderborn 7.- 8. Mai 2004

Zielgruppe: Hochschullehrende, Lehramtsstudierende, LehrerInnen, SchulleiterInnen, VertreterInnen der Schulverwaltungsämter, KommunalpolitikerInnen

Ziele und Inhalte: Schule ist im Gespräch. Nicht zuletzt durch die PISA-Studie ist deutlich geworden, dass Schule und Unterricht weiterentwickelt werden müssen. Dabei hat die Frage der Gesundheit einen genauso hohen Stellenwert wie die der Leistungserziehung: Kinder kommen heute vermehrt mit gesundheitlichen Defiziten und Entwicklungsverzögerungen in die Schule. Wie kann Schule diesen gesundheitlichen Fragen gerecht werden? Was macht eine „gesunde Schule“ aus? Welche Gesichtspunkte können leitend sein, um Schule und Unterricht in dieser Hinsicht weiter zu entwickeln? Die Tagung möchte diese Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten. In das Tagungsthema einleitend stellt sich zunächst die grundsätzliche Frage, was wir eigentlich unter Gesundheit verstehen. Davon ausgehend werden verschiedene Aspekte des Schulalltags intensiver beleuchtet: Wie sind gesundheits- und kommunikationsfördernde Lernräume gestaltet? Wie sieht ein Stundenplan unter dem Gesichtspunkt der pädagogischen Zeithygiene aus? Hat das Lehrerleitbild einen Einfluss auf die Gesundheit des Lehrers? Des Weiteren wird die Frage der Ernährung und der Bewegungserziehung genauso diskutiert wie die Frage, ob kollegiale Schulentwicklung als Voraussetzung einer gesunden Schule zu sehen ist. Waldorfschulen haben in den vergangenen Jahrzehnten viel Erfahrung in diesen Kontexten sammeln können. Daher ist es sinnvoll, diesen Erfahrungsschatz mit einzubringen. Aus dem Dialog der Waldorfpädagogik mit der staatlichen Schule will die Tagung Anregungen und Impulse für die Weiterentwicklung der Schule gewinnen.



Veranstaltungsstruktur: Vortrag und Diskussion, Arbeitsgruppen, Präsentation der Arbeitsergebnisse

Tagungsort: Universität Paderborn: Auditorium Maximum
Warburger Straße 100
33098 Paderborn

Anmeldeverfahren: Um Ihnen die Anmeldung zu erleichtern haben wir das [Anmeldeformular](#) hier für Sie hinterlegt. Sie können Ihre Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail schicken.
Damit wir Ihnen die Unterlagen für die Tagung persönlich zuschicken können, möchten wir Sie bitten, das Formular vollständig auszufüllen.
Bei der Wahl der Arbeitsgruppe können Sie Prioritäten angeben. Soweit möglich, werden wir Ihren Erstwunsch berücksichtigen.

Anmeldeschluss: **Anmeldungen weiterhin möglich**

Tagungsbeitrag: 30,-Euro (Studierende 10,- Euro)

Bankverbindung: Universitätskasse Bielefeld
Westdeutsche Landesbank Düsseldorf
Kto.-Nr.: 61036
BLZ: 300 500 00
Verwendungszweck: 6230282111641 PLAZ

Kontaktadresse: Universität Paderborn
Paderborner Lehrerbildungszentrum (PLAZ)
Sekretariat
z.H. Frau Anne Titze
Peter-Hille-Weg 42
33098 Paderborn



Raum P9.203
Fon: 05251.60-36 60
Fax: 05251.60-36 58

E-Mail: [plaz-sek \[at\] upb.de](mailto:plaz-sek@upb.de)

Tagungsbüro: Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer des AudiMax.
Es ist am 07.05.2004 ab 14:00 Uhr geöffnet.

Tagungsprogramm

Freitag, 7. Mai 2004

ab 14.00 Uhr	Tagungsbüro und Kaffee
15.00 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Nikolaus Risch, Rektor der Universität Paderborn; Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens, Vorsitzender des PLAZ; Prof. Dr. Peter Schneider, Fakultät für Kulturwissenschaften/ Freie Initiative - Waldorfpädagogik an staatlichen Schulen
15.30 Uhr	Einführung in das Tagungsthema „ <i>Gesunde Schule</i> “ – Was verstehen wir unter <i>Gesundheit</i> ? (Dr. Rainer Patzlaff, IPSUM Stuttgart)
17.00 Uhr	Kaffeepause
17.30 Uhr	Arbeitsgruppen (Arbeitstitel) <ol style="list-style-type: none">1. <i>Gesundheits- und kommunikationsfördernde Lernraumgestaltung - eine Herausforderung nicht nur für die Ganztagschule</i> PD Dr. Wilfried Buddensiek, Univ. Paderborn; Hans Ahlenius, Futurum-Schule Schweden2. <i>Pädagogische Zeithygiene und Unterrichtsorganisation (Epochenunterricht und Rhythmisierung)</i> (Dr. Rainer Patzlaff, IPSUM Stuttgart)3. <i>Fernsehen und Computer aus der Sicht der Waldorfpädagogik</i> (Prof. Dr. Heinz Buddemeier, Univ. Bremen; Edwin Hübner, IPSUM/ Univ. Paderborn)4. <i>Förderung der Lehrgesundheit in Waldorfschulen und im Rahmen des Landesprogramms "OPUS" an staatlichen Schulen</i> (Dr. Jost Schieren, Waldorfschule Dortmund/ Alanus-Hochschule; Georg Israel, Univ. Paderborn; Dr. Dirk Randoll, Alanus-Hochschule)5. <i>Mündige Schulentwicklung als Voraussetzung der "Gesunden Schule"</i> (Prof. Dr. Peter Schneider, Univ. Paderborn; Dr. Ulrich Schwerdt, Univ. Paderborn/ Gesamtschule Elsen)6. <i>Ernährung und Gesundheit</i> (Dr. Petra Kühne, Arbeitskreis für Ernährungsforschung Frankfurt/ M; Prof. Dr. Helmut Hesecker, Univ. Paderborn)7. <i>Pädagogische Bewegungserziehung als Grundlage der gesunden Schule</i> (Anne Gnad, Waldorfschule Frankfurt/M.)8. <i>Eurythmie und gesunde Schule</i> (Prof. Stefan Hasler, Alanus-Hochschule)
19.15 Uhr	Buffet
ab 20.30 Uhr	Künstlerisches Abendarrangement mit Eurythmie (Prof. Stefan Hasler, Alanus-Hochschule)

Samstag, 8. Mai 2004

9.00 Uhr	<i>Sprachkompetenz – Gestaltungskraft in der Pädagogik</i> (Dr. Rainer Patzlaff, IPSUM Stuttgart)
9.45 Uhr	Pause
10.00 Uhr	Arbeitsgruppen und Vorbereitung der Präsentation der Arbeitsergebnisse
12.30 Uhr	Mittagessen aus der Gulaschkanone
13.30 Uhr	Präsentation der Arbeitsergebnisse im Plenum als open space
15.00 Uhr	Abschlussgespräch (Moderation: Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens, Prof. Dr. Peter Schneider; Publikumsmanagement: Dr. Annegret Hilligus)